Lange Zeit wurde zu wenig gebaut

Lange Zeit wurde zu wenig gebaut

Mehr Wohnungen für Normalverdiener werden gebraucht
Im Plenum des Deutschen Bundestags steht am heutigen Donnerstag eine Debatte zur Wohnungspolitik auf der Tagesordnung. Hierzu erklärt der baupolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Dirk Fischer:
"Der beste Schutz vor steigenden Mieten in Ballungsregionen ist mehr Wohnungsbau. Nichts anderes hilft den betroffenen Menschen - jenen, die Wohnungen suchen und jenen, die bereits Mieter sind. Bundesminister Peter Ramsauer hat die aus seiner und unserer Sicht erforderlichen und richtigen Konsequenzen gezogen und marktgerechte Lösungen präsentiert.
Der Bericht über die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, zeigt, dass Immobilienpreise und Mieten in den vergangenen drei bis vier Jahren mancherorts wieder gestiegen sind - vor allem in den Ballungsräumen. Aber die Mietpreisentwicklung verlief seit Beginn der 90er Jahre insgesamt sehr moderat bis abnehmend. Sie verzeichnet nun erstmals wieder einen signifikanten Anstieg. Wir wollen darauf angemessen reagieren.
Lange Zeit wurde viel zu wenig gebaut. Das hat sich gebessert, aber das reicht noch nicht. Wir brauchen mehr Wohnungen, die sich Normalverdiener leisten können. Das gilt besonders für Familien mit Kindern. Wir müssen einkommensschwache Mieter stärken und wollen daher beim Wohngeld Leistungshöhe und Miethöchstbeträge an die Entwicklung der Bestandsmieten anpassen.
Bundesminister Peter Ramsauer hat die entsprechenden Vorschläge präsentiert. Sein Programm zur Bekämpfung der regionalen Wohnungsknappheit in Deutschland kann ein regelrechtes Feuerwerk für den Wohnungsneubau werden, wenn alle mitmachen. Ziel sind 250.000 neue Wohnungen pro Jahr - Mietwohnungen und Eigenheime. Jeder verwirklichte Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist nicht nur eine gute Altersvorsorge sondern entspannt auch die Lage auf dem Mietwohnungsmarkt."

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: http://www.cducsu.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=524375" width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

CDUDie Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht.Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas.Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.CSUWurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.